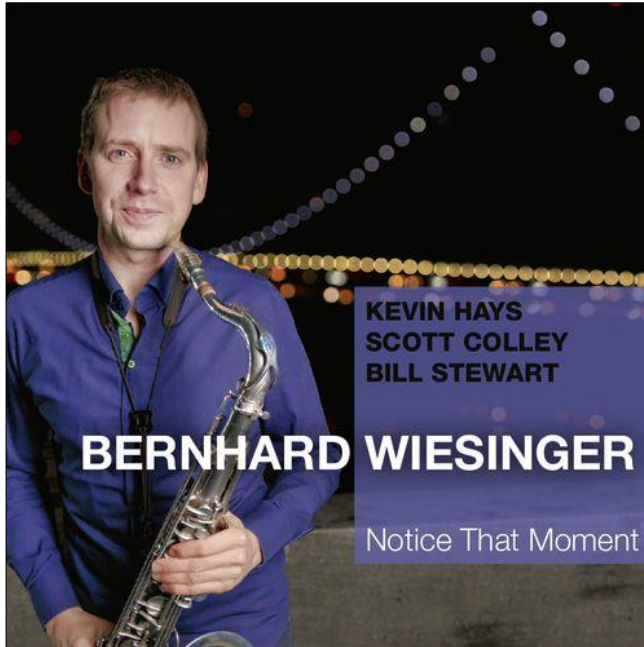


Bernhard Wiesinger



2 / 2020

Bernhard Wiesinger

"Notice that Moment"

Bernhard Wiesinger (ts), Kevin Hays (p), Scott Colley (b), Bill Stewart (dr)

(CD, LP/ Doublemoon / Inakustik)

4 stars

Für sein Debutalbum hat der 39-jährige Saxofonist Bernhard Wiesinger seine Traumband zusammengestellt: Mit Chris Potters ehemaliger Rhythmusgruppe kann nicht mehr viel schief gehen. So groovt die Band denn auch ohne Ende, unabhängig davon, wie komplex die Rhythmik ist. Wiesinger stellt sein fundiertes Können, das er u.a. am Wiener Konservatorium und am Berklee College of Music erlernt hat, in einer Reihe von kontrastierenden Kompositionen zur Schau. "All the Things" ist ein von Lennie Tristano inspiriertes Thema basierend auf den Akkordfolgen von "All the things you are". Wiesinger und Hays liefern sich ein solistisches Zwiegespräch. Coltranes Klassiker "Moment's Notice" kommt als gelungene Jazz-Waltzer Version daher mit Wiesinger auf dem Sopransax. "Uma Relação Permanente" ist ein graziler Samba mit einer Prise Fender Rhodes. Wiesinger navigiert behende durch die Akkordfolgen, während ein spielfreudiger Hays Sam Rivers' "Beatrice" zitiert. Wiesinger ist definitiv ein sehr talentierter Saxofonist, der mit den ganz Grossen mithalten kann, was Technik, Ton und Kenntnisse der Jazztradition angeht. Am besten gefällt er auf den simplen Songs und Balladen, spielt er dort doch deutlich entspannter und fokussierter. Ein gelungenes Debut zum wiederholten Anhören.